



Staatsminister Joachim Herrmann, MdL
Staatssekretär Gerhard Eck, MdL

Per E-Mail
An alle
Kreis- und Stadtbrandräte

München, 16. Dezember 2020
D1-2233-2-8

Sehr geehrte Herren Kreis- und Stadtbrandräte,

es neigt sich ein Jahr dem Ende zu, das uns allen viel abverlangt hat. Seit dem Frühjahr scheint es mit der Corona-Pandemie nur noch ein alles beherrschendes Thema zu geben. Und auch das bevorstehende Weihnachtsfest wird dieses Jahr ganz anders stattfinden als gewohnt.

Auch die Feuerwehren haben sich durch die Pandemie neuen Herausforderungen gegenübergesehen: Schon die Aufrechterhaltung des Einsatzdienstes ist durch die Beachtung der Hygiene- und Schutzmaßnahmen deutlich erschwert. Hinzu kommen wichtige Führungs-, Logistik- und Koordinierungsaufgaben, die wahrscheinlich die meisten von Ihnen insbesondere im dreimonatigen ersten landesweiten Katastrophenfall wahrgenommen haben. Und nun befinden wir uns seit dem 9. Dezember 2020 erneut im landesweiten K-Fall.

Auch die Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft der Feuerwehren war im Zusammenhang mit der Pandemie ein großes Thema. Insbesondere die Einschränkungen im Bereich des Ausbildungs- und Übungsbetriebes, die ein Einschleppen

des Virus in die Feuerwehren verhindern sollen, machten und machen vielen Feuerwehren zu schaffen. Wir danken Ihnen, dass Sie hier vor Ort informieren, vermitteln und unterstützen!

Wir möchten die Gelegenheit nutzen, um Ihnen von Herzen für die hervorragende Arbeit zu danken, die Sie und alle Feuerwehrdienstleistenden in Bayern tagein und tagaus für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger in Bayern leisten. Wir sind stolz und froh, dass wir jederzeit – auch in einem so besonderen Krisenjahr wie 2020 – auf die zupackende und hochprofessionelle Hilfeleistung der Feuerwehren vertrauen können.

Wir wünschen Ihnen, dass Sie allen Widrigkeiten zum Trotz die Weihnachtszeit und die wohl ruhigeren Tage „zwischen den Jahren“ dazu nutzen können, zur Ruhe zu kommen und die Gemeinschaft mit Ihren Lieben zu genießen.

Auch wenn es dieses Jahr keine überfüllten Kirchen und teilnehmerreichen Krippenspiele geben wird, so ist das Hoffnungszeichen, das Gott mit der Geburt seines Sohnes in die Welt gesendet hat, doch gerade dieses Jahr besonders wichtig.

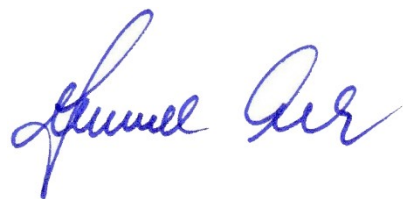
Und Grund zur Hoffnung gibt es – aus heutiger Sicht stehen die Zeichen gut, dass wir mithilfe von Impfungen die Pandemie schon im kommenden Jahr überwinden können. Also „Fürchtet Euch nicht!“ – wie der Engel im Lukasevangelium zu den Hirten auf dem Felde spricht – und genießen Sie die Feiertage so gut es geht und natürlich mit der gebotenen Um- und Rücksicht besonders auf ältere Menschen und Risikogruppen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit, Gesundheit, Ruhe und alles erdenklich Gute für das neue Jahr 2021.

Mit freundlichen Grüßen



Joachim Herrmann
Staatsminister



Gerhard Eck
Staatssekretär